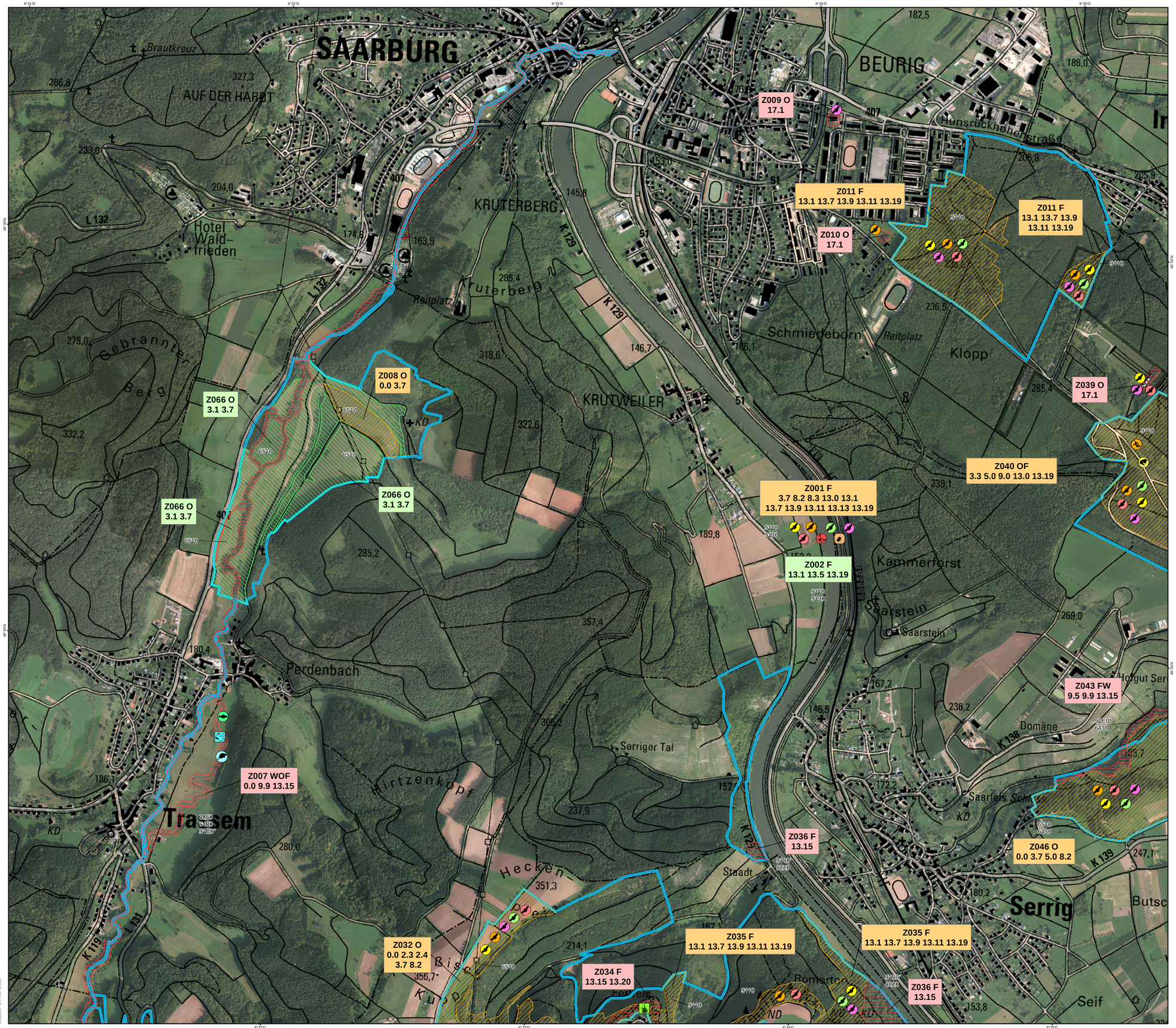


Ziel- und Maßnahmenräume

Typ 1
Betrachtungsebene: großräumig
Sicherungsbedarf: hoch
Bedeutung: hoch
Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 2 *
Betrachtungsebene: kleinräumig
Sicherungsbedarf: hoch
Bedeutung: herausragend
Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 3
Betrachtungsebene: großräumig
Sicherungsbedarf: optional
Bedeutung: mittel
Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* I bei besonders dringlichem Handlungsbedarf

Die Zielräume Z001 und Z002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150	Eutrophe Stillgewässer
3260	Fliessgewässer mit flutender Wasservegetation
3270	Schlammige Flussufer
6110*	Lückige basophile Pionierrasen*
6210*	Trockenrasen (* mit Orchideenreichtum)
6230*	Borstgrasrasen*
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Flachland-Mähwiesen
8150	Silikatschutthalden
8160*	Kalkhaltige Schutthalden*
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
9110	Hainsimsen-Buchenwälder
9130	Waldmeister-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder*
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzauenwälder)*
*	prioritäre Lebensraumtypen

Ziel-Arten (FFH)

- Bechsteinfledermaus
- Große Hufeisennase
- Großes Mausohr
- Mopsfledermaus
- Wimperfledermaus
- Prächtiger Dünnfarn
- Eremit*
- Heldbock
- Veilchenblauer Wurzelhalsschnellkäfer
- Hirschkäfer
- Gelbbauchunke
- Kamm-Molch
- Groppe
- Bachneunauge
- Spanische Flagge*
- Großer Feuerfalter
- Europäischer Biber

Zielrichtung der Maßnahmen

F	Wald (Forst)
O	landwirtschaftlich genutztes Offenland
W	Gewässer (Wasser)

Maßnahmen

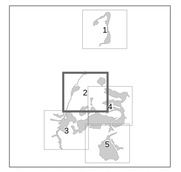
Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Keine Maßnahme
Grundlegend Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Grundlegende Nutzungsänderung	2.3	Acker in Grünland
	2.4	(Streu)Obstbau-Neuanlage
Im Grünland	3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1	Mahd
	3.3	Beweidung
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streuobst	5.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Landschaftsstrukturen+Planung Kulturlandschaft allgemein	8.1	Biotopverbund
	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
	8.3	Ökotone (Gestaltung von Lebensraumübergängen)
Gewässerrenaturierung	9.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.8	Anlage von Gewässern
	9.9	Gewässer (und/oder Uferbereich) sich selbst überlassen / Prozessschutz
Im Wald als Lebensraum	13.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.11	Habitatstruktur
	13.13	Waldrandgestaltung - Wald-Ökotone (gestuft oder lückig oder x)
	13.14	Historische Waldbewirtschaftung
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.19	Verzicht auf Biozide
	13.20	Verzicht auf Kalkung, Düngung
	13.23	Initialmaßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.4	Besucherlenkung
	16.5	Besucherinformation
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere
	17.6	Insekten

Natura 2000-Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)

Naturraum:
Moseltal

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz



Teilkarten des BWP: Blatt 02 von 05

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6405-303 - Serriger Bachtal und Leuk und Saar

RheinlandPfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
weluga umweltplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14, 44789 Bochum

Landschaftsökologische AG Trier (LAT)
Schäfer & Wey
Kimmlerhof 6, 54314 Schömerich

Bearbeitet:	C. Katzenmeier	11.2015
Geprüft:	D. Ludwig	11.2015
Gezeichnet:	J. Swider	11.2015

Datum der letzten Bearbeitung: 19.09.2016

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 8.000

0 80 160 320 480 640 800 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989